



**Montag, den 20. Dezember 1915,**  
**Beginn 6 Uhr** **Ende 7 1/2 Uhr**  
 Vorstellung zu kleinen Preisen

# Rotkäppchen

Ein Märchenspiel in drei Szenen von Emil Alfred Herrmann.

Spielleitung: Paul Henckels.

Personen:

Das Rotkäppchen . . . . .	Irma Thöring	Die Großmutter . . . . .	Josefa Stein
Der Wolf . . . . .	Willi Wiefeld	Der Jäger . . . . .	Karl Walter Schott
Die Mutter . . . . .	Elsa Dalands	Viele Kinder	

Vorher:

# Das Gottes Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger beginnt und beschließt, nach alten deutschen Volks-Spielen und -Liedern von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Grüßen wir euch durch alle Würzelein,  
 so viel als in der Erden sein,  
 grüßen wir euch durch Laub und Gras:  
 der heilige Regen macht uns alle naß.

Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spiels sind diese:  
 Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt.  
 Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündet den Heiland.  
 Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberg.  
 Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind und ruhen im Stall.

Zum fünften und letzten: Der Sternsinger beschließt.

Die Personen des Spiels sind:

Sankt Gabriel der Engel (Albert Fischel)  
 Josef der Zimmermann (Peter Esser)  
 Sein Weib Maria (Olivia Veit)  
 Das heilig Kind  
 Guldinsack, der Wirt auf Belleheim (Paul Kaufmann)  
 Die böß Wirtin, sein Weib (Josefa Stein)  
 Das Öchlein (Friedrich Wörnle)  
 Das Eselein (Bruno Klapper)  
 Der Palmenbaum vor dem Stall (Thea Grodtzinsky)  
 Die drei Englein im Stall bringen das Feuer, das Brot und den Wein  
 Der Sternsinger (Eugen Keller)  
 Der zweite Singer, ein Kind (Irma Thöring)  
 Der dritte Singer (Willi Wiefeld)

Nach „Das Gottes Kind“ 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2 Rang Mk. 1.— und 0.50**  
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 5 Uhr

Beginn der Vorstellung 6 Uhr

Ende 7 1/2 Uhr

Dienstag, den 21. Dezember 1915, abends 7 Uhr,

**Serie III**  
**BRAND.**

Mittwoch, den 22. Dezember, nachmittags 3 Uhr,  
 zu kleinen Preisen:

**Rotkäppchen. Das Gottes Kind.**  
 abends 8 Uhr:  
 zu kleinen Preisen: **Hanneles Himmelfahrt.**

## Spielplan der Weihnachtstage:

Samstag, den 25. Dezember (erster Weihnachtstag) und Sonntag, den 26. Dezember (zweiter Weihnachtstag):

nachmittags 2 1/2 Uhr

zu kleinen Preisen:

**Rotkäppchen.**

**Das Gottes Kind.**

abends 6 Uhr:

**Peer Gynt (I. und II. Teil)**  
 von Henrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg

Vorverkauf an der Tageskasse vormittags von 10 bis 2 Uhr.

## Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: **Serie I bis IV Januar 1916**

**Preise der Plätze** (für 24 Vorstellungen im Jahr):

**Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark**

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

**Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.**

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)  
 vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen



# Schauspielhaus Düsseldorf.

**Montag, den 20. Dezember 1915,**  
**Beginn 6 Uhr** **Ende 7 1/2 Uhr**  
 Vorstellung zu kleinen Preisen

## Rotkäppchen

Ein Märchenspiel in drei Szenen von Emil Alfred Herrmann.

Das Rotkäppchen  
 Der Wolf  
 Die Mutter

Josefa Stein  
 Karl Walter Schott  
 Viele Kinder

## Das Gottes Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger in den deutschen Volks-Spielen und -Liedern

Grüßen wir euch durch alle Würzelein,  
 so viel als in der Erden sein,  
 grüßen wir euch durch Laub und Gras:  
 der heilige Regen macht uns alle naß.

Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spiels  
 Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt  
 Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündet  
 Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberg.  
 Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind  
 im Stall.  
 Zum fünften und letzten: Der Sternsinger beschließt

Die Personen des Spiels sind:  
 der Engel (Albert Fischel)  
 Sternsinger (Peter Esser)  
 Maria (Olivia Veit)  
 Wirt auf Betelehem (Paul Kaufmann)  
 sein Weib (Josefa Stein)  
 Friedrich Wörnle)  
 Bruno Klapper)  
 im Stall (Thea Grotzinsky)  
 im Stall bringen das Feuer, das Brot und  
 (Eugen Keller)  
 der, ein Kind (Irma Thöring)  
 der (Willi Wiefeld)

Nach „Das Gottes Kind“ 15 Minuten Pause

**Preise: Orchester, Logen**  
 einschließl.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang  
**Rang Mk. 1.— und 0.50**  
 gebühr.

Kassenöffnung 5 Uhr

Dienstag, den 21. Dezember 1915, abends

### Serie III BRAND.

Ende 7 1/2 Uhr

den 22. Dezember, nachmittags 3 Uhr,  
 zu kleinen Preisen:  
**Das Gottes Kind.**  
 6 Uhr: **Hanneles Himmelfahrt.**

### Spielplan

Samstag, den 25. Dezember (erster Weihnachtstag)  
 nachmittags 2 1/2 Uhr  
 zu kleinen Preisen:

**Rotkäppchen.** **Das Gottes Kind.**  
 Vorverkauf an

**Stage:**  
 22. Dezember (zweiter Weihnachtstag):  
 abends 6 Uhr:

**Gynt (I. und II. Teil)**  
 Ibsen, Musik von Edvard Grieg  
 7 bis 2 Uhr.

## Serienvorstellungen zu den kleinsten Preisen.

Es beginnt: **Serie I bis IV Januar 1916**

**Preise der Plätze** (für 24 Vorstellungen im Jahr):

**Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark**

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

**Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.**

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)  
 vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen